

## Projekt- und Begegnungsreise nach Malawi

Sonntag, 10.03.2024 bis Dienstag, 25.03.2024

### Geplanter Reiseverlauf

Malawi liegt im Südosten Afrikas und war bis 1964 britische Kolonie. Das Land liegt auf einem Hochplateau, zumeist auf ca. 1000 m. Die nördliche Region ist überwiegend bergig, die höchsten Gipfel erheben sich auf über 2000 m. Im Süden ist der Mt. Mulanje mit über 3000 m der höchste Berg. Malawi ist ein langes und schmales Land, von Chitipa im Norden bis nach Nsanje im Süden sind es ca. 1100 km. Der Malawisee, in dessen Mitte die Grenze zu Mozambique verläuft, ist das drittgrößte Binnengewässer des Kontinents. Malawi, eines der ärmsten Länder der Welt, hat ca. 20 Mio. Einwohner, die vorwiegend von der Landwirtschaft leben. Das Land wird oft auch das „warme Herz Afrikas“ genannt. Wer einmal in Malawi war, weiß warum: Die Gastfreundlichkeit Malawis ist selbst für afrikanische Verhältnisse außergewöhnlich.

Unsere Reise führt zu Beginn in den Norden des Landes, dieser ist dünner besiedelt und touristisch weniger bekannt, steht dem Süden in der Schönheit und Vielfalt der Landschaft jedoch in nichts nach. Dort sind die größten Nationalparks Malawis zu finden. Im Osten befindet sich der einzigartige Malawisee, den wir auch besuchen werden.

#### **Sonntag, 10. März 2024: Abflug**

Flug voraussichtlich mit Ethiopian Airlines um 21:35 Uhr ab Frankfurt nach Addis Abeba und von dort nach Lilongwe, Malawi.

#### **Montag, 11. März 2024: Ankunft und Fahrt in den Norden nach Mzuzu (355 km, 4.50h)**

Ankunft um 12:50 Uhr in Lilongwe. Dort werden wir von unserem Bus abgeholt und wir fahren direkt weiter in den Norden Malawis, nach Mzuzu.

Mit Pausen werden wir den Tag auf dem Weg verbringen. Die Fahrt beginnt in flacher und eher trockener Landschaft, je weiter wir in den Norden fahren, desto grüner und bergiger wird es.

Übernachtung in Mzuzu voraussichtlich im [Macondo Camp](#), ein Teil der Gruppe in der ca. 900 m. entfernten [Moni Lodge](#).

**Übernachtung/Frühstück**

#### **Dienstag, 12. März 2024: Chipunga; Landleben und Bildung, abends Schneiderei und Mzuzu**

Wir begleiten eine ehemalige weltwärts-Freiwillige an ihren früheren Einsatzort in das ländlich gelegene Dorf Chipunga. Zum Erreichen des Dorfes steigen wir in Jeeps um, da die Straße mit unserem Bus nicht passierbar ist. Dort erkunden wir das Dorf, den Kindergarten, Grundschule und Krankenstation. Mittagessen kochen wir gemeinsam mit ihrer Gastfamilie. Zudem lernen wir eine Verarbeitungsstätte für [Macadamia Nüsse](#) und eine Kaffeeplantage kennen.

Abends gibt es die Möglichkeit die Stoffläden und eine Schneiderei in der Nähe des „Manjolo Village“, dem Restaurant von Bernhard Schwarz, zu besuchen oder bei einer Tasse „Chipunga Coffee“ das Treiben Mzuzus vom Restaurant aus zu beobachten. Nach dem Abendessen kann optional der Film „Der Junge, der den Wind einfing“ angeschaut werden, einen Film der auf einer wahren Begebenheit besteht und in Malawi gedreht wurde.

**Übernachtung/Frühstück/Mittagessen**

### **Mittwoch, 13. März 2024: Projektbesuch Tukolere Wamu, Kaffeerösterei**

Heute besuchen wir die Kapuziner Missionare, sie sind bereits seit mehreren Jahren Projektpartner Tukolere Wamus. Gemeinsam fahren wir mit den Jeeps über unwegsame Straßen zu der abgelegenen Njerere Primarschule, die sowohl Schulgebäude, Lehrerhaus und auch Brunnen dank der Unterstützung von Tukolere Wamu bauen konnte.

Nachmittags Besuch der Kaffeerösterei von Bernhard Schwarz ganz in der Nähe der Unterkunft. Hier gibt es die Möglichkeit zum Einkauf von malawischem Kaffee und anderen lokalen Produkten.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Donnerstag, 14. März 2024: Livingstonia und Wandern im Norden (126 km, 2.10h)**

In der frühen Kolonialzeit entwickelte sich auf dem Bergplateau die bedeutendste Missionsstation mit Krankenstation und technischer Schule. Besuch der alten Mission und der Universität, Mittagspause beim kleinen Museum. Anschließend können Wanderlustige das letzte Stück zur Unterkunft zu Fuß zurücklegen, während der Bus mit den verbleibenden Gästen und Gepäck vorfährt. Übernachtung voraussichtlich in der [Mushroom Farm](#), dessen Erlöse teilweise in soziale Projekte investiert werden. Naturliebhaber können auch in Zelten mit Matratzen schlafen.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Freitag, 15. März 2024: Wandern im Norden**

Wir haben zwei Optionen zum Wandern: die gemütlichere Tour geht zu den Manchewe Falls, den höchsten Wasserfällen Malawis. Hier kann man auch ein Kraftwerk für die Dorfbevölkerung besuchen. In mehreren Einzelfällen stürzen die Wassermassen über 300 m in die Tiefe. Die Sportlicheren wandern zum Chombe Plateau, mit einer 360° Aussicht zum Malawisee, Nyika Nationalpark und den Bergen, die bis nach Tansania und Mosambik reichen. Für Ruhebedürftige gibt es die Möglichkeit die Permakultur der Mushroom Farm anzuschauen und bei Interesse einen geführten Spaziergang ins nächste Dorf zu unternehmen.

Übernachtung in der Mushroom Farm.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Samstag, 16. März 2024: Zurück nach Mzuzu, Erkundung der Stadt, abends Party**

Die Frühaufsteher und Sportlichen können ihr Frühstück, während dem Abstieg genießen und sich somit nochmal von der wunderschönen Aussicht Livingstonias in vollen Zügen verabschieden, während der Rest der Gruppe in der Mushroom Farm frühstückt und mit dem Bus hinterher fährt.

Nach ca. 2½ Stunden Fahrt erreichen wir wieder Mzuzu.

Gelegenheit zur Erkundung der Stadt, der vielen Stoffläden, des Marktes, Shops, Bars etc. Chance zum Abholen der geschneiderten Kunstwerke.

Abends Party und Grillen im Mzoozoozoo, der Backpackerlodge in der Laura Ehrler während ihres Freiwilligendiensts 2018-2019 wohnte. Wir erwarten den Reggae Musiker [Michael Mountain](#). Außerdem Begegnung von vielen Menschen, die uns während der Reise in Nord-Malawi begleitet haben.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Sonntag, 17. März 2024: Malawisee, Nkhata Bay, Kanu Tour**

Heute gehts zum [Malawi See](#), der ca. 50 km östlich von Mzuzu liegt. „See der Sterne“ nannte der britische Forscher David Livingstone den 600 km langen Malawisee als er 1859 durch seine Oberfläche starrte. Überall funkelten Fische, bzw. heute die Laternen der Fischer bei Nacht. Übernachtung in der [Njaya Lodge](#), einer wunderschönen Anlage direkt am See mit vielen Relax Möglichkeiten. Vom Schwimmen im Malawisee raten wir aufgrund der Gefahr einer Bilharziose Infektion ab.

Nachmittags gibt es die Möglichkeit zur Erkundung von Nkhata Bay mit seinen Shops, dem Markt und Hafen. Optional ist ein Besuch bei jungen Menschen, die sich ehrenamtlich in der Seerettung engagieren. Auf Anfrage können auch Kanus organisiert werden, um die Umgebung Nkhata Bays vom Wasser aus zu erkunden.

Übernachtung in der Njaya Lodge.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Montag, 18. März 2024: Wanderung/Entspannung, Bootstour und Drinks**

Vormittags kann die hügelige Umgebung Nkhata Bays erwandert oder die Zeit zum Entspannen genutzt werden.

In Malawi sind über 400 unterschiedliche [Vogelarten](#) beheimatet. Dazu gehören z. B. Kapschnäpper, der Blauflügelrötel und der Spiegelfeinsänger, aber auch Seeadler. Nachmittags erkunden wir mit einem Boot den See und seine Vogelwelt und werden mit etwas Glück auch Fischadler beim Jagen zusehen können.

Den Sonnenuntergang und Abend verbringen wir in der benachbarten „Butterfly Lodge“, die eine lockere Atmosphäre, sommerliche Cocktails, Musik und einen Billard-Tisch bietet.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Dienstag, 19. März 2024: Fahrt nach Lilongwe, Projektbesuch Krankenstation, „Elephant Mountain“ (399km, 5.50h)**

Heute ist der „Weg unser Ziel“. Auf der Fahrt nach Lilongwe werden wir mehrere Stopps einlegen. Zuerst besuchen wir die Ntungwa Krankenstation. Hier hat Tukolere Wamu einen Anbau finanziert, um in der abgelegenen Region auch einfache Operationen durchführen zu können. Ein weiterer Stopp wird der „Elephant Mountain“ sein, eine kunstvoll geformte Felsformation die von weitem einen Elefanten erkennen lässt. Die bei der Hinfahrt in der Dunkelheit verschwundene Natur des Nordens Malawis wird nun sichtbar werden. Ein interessantes Naturschauspiel bietet sich hinter den Busfenstern, denn die hügelige, grüne Landschaft des Nordens wird je weiter wir in den Süden fahren immer flacher und trockener.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Mittwoch, 20. März 2024: TUKTUK Tour, Fahrt nach Liwonde Nationalpark (245km, 3.55h)**

Nach der Unabhängigkeit Malawis im Jahr 1964, beantragte der frühere Präsident Kamuzu Banda die Verlegung der Hauptstadt vom südlichen Blantyre nach Lilongwe, um eine zentrale Positionierung der Wirtschaftskraft und Bevölkerung zu erreichen.

Der Morgen bietet die Möglichkeit die weitläufige Planstadt Lilongwe bequem mit dem TUKTUK zu erkunden.

Gemeinsam machen wir uns anschließend auf den Weg zu dem Liwonde Nationalpark. Ankommen und Erkunden der Unterkunft mit ihren Baumhäusern und Chalets inmitten der malawischen wilden Tierwelt. Den Rest des Tages kann am Pool der Unterkunft entspannt oder nach Tieren Ausschau gehalten werden.

**Übernachtung/Frühstück**

### **Donnerstag, 21. März 2024: Bootssafari auf dem Shire Fluss, abends Sundown Gamedrive**

Am Ausgang des Malawisees, direkt am breiten Shire Fluss, liegt der 1973 gegründete, idyllische Liwonde Nationalpark. Er ist zwar nur 580 km<sup>2</sup> groß, gilt aber als einer der beliebtesten Wildparks in ganz Malawi. Der Liwonde Nationalpark grenzt an den Malombe See, der von Flusssümpfen, Waldland und weitem Grasland umgeben ist. Der Park beheimatet Elefanten, Flusspferde, Krokodile, Leoparden und Hyänen. Zu den Antilopenarten gehören Kudus, Rappenantilopen und Buschböcke. Wieder angesiedelt wurde das Spitzmaulnashorn. Über 400 Vogelarten wurden in dem Nationalpark gezählt. Morgens starten wir mit einer Bootssafari auf dem Shire Fluss, zum Sonnenuntergang einen Gamedrive durch den Nationalpark.

Übernachtung in der [Kutchire Lodge](#) in Baumhäusern, Chalets etc.

*Vollpension*

**Freitag, 22. März 2024: Besuch der „Chikala Pillars“ und Tierbeobachtung von der Lodge**  
Morgens starten wir mit einem Besuch bei den „Chikala Pillars“. Die „[Chikala Pillars](#)“ sind natürliche Sandsteinmerkmale, die wie aus einem Märchen aussehen. Nachmittags kann mit einem Mitarbeitenden unserer Unterkunft ein Spaziergang in das nahegelegene Dorf, außerhalb des Nationalparks, unternommen werden. Das Leben der Bevölkerung mit den wilden Tieren birgt besondere Herausforderungen und Chancen.

Da sich unserer Lodge im Nationalpark befindet sind auch Tierbegegnungen auf dem Gelände unserer Unterkunft möglich.

*Vollpension*

**Samstag, 23. März 2024: Mulanje Bergmassiv (156km, 3h)**

Heute geht es weiter zum Mulanje Massiv, dessen höchster Punkt „Sapitwa“ 3002 m über dem Meeresspiegel misst. Das Massiv ist vor ca. 130 Millionen Jahren durch Magmaausfluss entstanden. Diese besonders fruchtbare Gegend mit mehreren Wasserfällen und natürlichen Pools lädt nur so zum Wandern ein. Auch wir werden mehrere Wanderoptionen haben, sodass für Jede/n etwas dabei ist. Die Gruppe der Verlängerung wird bereits heute mit der Besteigung des Mulanje Massivs beginnen.

Übernachtung am Fuße des Massivs.

*Übernachtung/Frühstück*

**Sonntag, 24. März 2024: Blantyre (70km, 1.40h), Rückflug von Blantyre**

Vorbei an unzähligen Teeplantagen fahren wir ganz früh nach Blantyre, um vor unserem Rückflug noch etwas in dem KwaHabara Art Gallery and Café zu relaxen und stöbern. mit ET um 13.20 Uhr ab Blantyre.

**Ankunft am Dienstag, 25.März 2024** um 5.25 Uhr in Frankfurt.

---

**Option Verlängerung: Besteigung des Mulanje Massivs zum höchsten Punkt Malawis, dem „Sapitwa Peak“ (3002 m ü. M.):**

Der Weg zum Gipfel führt durch abwechslungsreiche Landschaften, wie üppige Wälder, felsige Hänge und exponierte Bergrücken. Unterwegs bietet er atemberaubende Panoramablicke und sowie Einblicke in die einzigartige Flora und Fauna des Mulanje Massivs. Die Wege sind nicht immer befestigt, die letzte Strecke zum Gipfel ist felsig, daher ist ein gutes Level an Fitness und Trittsicherheit nötig.

**Samstag, 23. März 2024:** Fahrt von Liwonde nach Likhubula (1998 m ü. M.) am Fuße des Massivs, Ankunft spätestens um die Mittagszeit. Anschließend beginnt die Besteigung des Mulanje Massivs vom CCAP Cottage Parkplatz bis zur ersten Hütte. Bereits jetzt lassen sich Veränderungen der Natur wahrnehmen, die Luft wird klarer, die Temperaturen sinken. Grandiose Ausblicke belohnen den doch recht steilen Aufstieg. Dort Übernachtung in einer Holzhütte.

**Sonntag, 24. März 2024:** Die Wanderung führt zunächst etwas weniger steil zur zweiten Hütte, dies bietet die Möglichkeit die Natur detaillierter wahrzunehmen. Die unterschiedlichsten Szenerien sind hier zu finden, ob Wald, Sträucher, kahle Bergrücken oder kleine Bäche, jeder Abschnitt bietet ein anderes Highlight. In der zweiten Hütte stärken wir uns, bevor es weiter auf den Peak in 3002m Höhe geht. Das letzte Stück geht es über eine Felsenlandschaft. Doch dann

ist es auch schon geschafft, große Erleichterung, wenn wir dann gemeinsam auf dem Gipfel stehen. Anschließend wieder Abstieg zur zweiten Hütte, dort Übernachtung.

Übernachten werden wir in den Berghütten in Schlaflagern. Einfache Matratzen sind vor Ort, ein warmer Schlafsack ist mitzubringen, da die Temperaturen nachts auch mal auf unter 0 Grad sinken können. Ausreichend Sonnenschutz, Regenschutz und Taschenlampen sind bei der Besteigung unerlässlich, da das Wetter im März sehr wechselhaft sein kann. Das Hauptgepäck kann in einer Lodge am Fuße des Massivs gelagert werden. Nur das Nötigste wird mitgenommen, jedoch da wir auch unsere Verpflegung mitnehmen müssen steht pro Person ein/e Träger/in zur Verfügung. Ein lokaler Guide wird uns begleiten. Für die Tage auf den Bergen sind die Mahlzeiten im Preis kalkuliert.

**Montag, 25. März 2024:** Abstieg zum Ausgangspunkt und relaxen in der Unterkunft, am Fuße des Massivs.

**Übernachtung/Frühstück**

**Dienstag, 26. März 2024: Rückflug** Vorbei an unzähligen Teeplantagen Rückfahrt ganz früh nach Blantyre, um vor unserem Rückflug noch etwas in dem KwaHabara Art Gallery and Café zu relaxen und stöbern. Rückflug mit ET um 13.20 Uhr ab Blantyre.

---

*Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten.*



### Reisekosten ohne Verlängerung:

**16 Tage: 2.900,-- Euro**

**Studententarif: 2.610,-- Euro**

Unterkunft mit Frühstück im Einzel- bzw. Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 380,-- Euro,) und Voll- oder Halbpension an den angegebenen Tagen, Eintritte wie im Programm angegeben, alle Transfers.

### Zahlung

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 1.000-- Euro pro Person zu überweisen.

Der Restbetrag ist spätestens am 01.01.2024 fällig.

### Bankverbindung

Tugende

GLS Bank

BIC: GENODESM1GLS

IBAN: DE09 4306 0967 6017 4686 00

### Reiseleitung

**Gertrud Schweizer-Ehrler** organisiert und leitet Reisen nach Afrika seit 2004, seit 2010 mit Tugende Begegnungsreisen. Sie ist Trainerin für Landesanalyse für Uganda. Sie ist Gründungsmitglied und seither 1. Vorsitzende des Vereins [Tukolere Wamu](#), Gemeinsam für Eine Welt e.V. und Gründerin bzw. Geschäftsführerin von [Tugende Begegnungsreisen UG](#).

**Laura Ehrler**, die in Malawi 2018/19 ein Freiwilliges Jahr absolvierte und vielen anderen. Ihr Blog: <http://weltwaerts.derian.de/category/freiwillige/laura/>

### Infos

- Sie brauchen einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.
- Nach derzeitigem Stand ist das Visum für 50,00 USD bei Einreise erhältlich, es ist nicht im Reisepreis enthalten.
- Eine Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben.
- Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung**
- Sie benötigen eine **Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption**. Bitte senden Sie uns die Kopie davon baldmöglichst zu
- Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen.

Informationen zum Reiserücktritt finden Sie auf Seite 8.

## Reisevereinbarung für die Reise **Malawi, März 2024**

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Malawi vom 10.03.2024 – 25.03.2024 an, unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite [www.tugende.org](http://www.tugende.org) zum Download bereit.

(1) Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**( Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)**

(2) Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**( Name unbedingt vollständig und wie im Reisepass aufgeführt angeben!)**

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax/Mobilnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: \_\_\_\_\_

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: \_\_\_\_\_

Ich benötige:  Doppelzimmer 2.900,-- EURO/P  
 DZ oder MBZ- Studententarif 2.610,-- EURO/P  
 Einzelzimmer-Zuschlag 380,-- EURO/P  
 Verlängerung Mount Mulanje 300,-- EURO/P  
 Rail and Fly 65,-- EURO/P

Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten an die Mitreisenden weitergegeben werden.

**Anmeldecoupon zusammen mit Passkopie** (sollte noch kein Pass vorhanden sein, bitte die Kopie des Personalausweises mit der Anmeldung an uns schicken).

**bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:**

**Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),**

Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim

oder per Fax an: 07634/592127, oder als Scan per E-Mail an: [ehrlert@tugende.org](mailto:ehrlert@tugende.org)

Telefon: 07633/82150 (Gertrud Schweizer-Ehrler)

oder 07347/4491 (Brigitte Haag-Funke).

### Reiserücktritt

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

• bis 60. Tag vor Reisebeginn	25%
• 59. bis 22. Tag vor Reisebeginn	40%
• 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	60%
• 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn	70%
• 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn	80%
• ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag	90%
Jeweils des Gesamtbetrages pro Teilnehmer	

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,-- EURO die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.